

Hey, hey, hey  
Hey, hey, hey

Von Tag eins zusammengekettet  
Hatt' ich nie eine Wahl  
Dein impulsives Wesen  
Manchmal Glück, manchmal Qual  
Du gibst dich unbetont einfach  
Dann wieder so kompliziert  
Und so oft ich's auch glaube  
Werd' ich dich nie ganz kapier'n

(Hey, hey, hey) Und egal, wie du warst  
Ohne dich wär' ich nichts  
(Hey, hey, hey) Und egal, wie du bist  
Bleibst du das Größte für mich  
(Hey, hey, hey) Und egal, wie du wirst  
Du weißt, ich folge dir blind  
Denn was mir bleibt, du und ich  
Ohne dich bin ich nichts (hey, hey, hey)

Von zu viel'n ignoriert  
Von viel zu wenigen verehrt  
Für Lenny warst du 'ne Bitch  
Für die meisten kein Wunschkonzert  
Und jeder, der denkt, dich zu kenn'n  
Erzählt mir Geschichten von dir  
Doch ich weiß, auch wenn sie's grad glauben  
Werden sie dich nie ganz kapier'n

(Hey, hey, hey) Und egal, wie du warst  
Ohne dich wär' ich nichts  
(Hey, hey, hey) Und egal, wie du bist  
Bleibst du das Größte für mich  
(Hey, hey, hey) Und egal, wie du wirst  
Du weißt, ich folge dir blind  
Denn was mir bleibt, du und ich  
Ohne dich bin ich nichts (hey, hey, hey)

Viel zu selten wirklich bei dir  
Geh' die Wege zu oft allein  
Ich vermut' mein Glück in der Ferne  
Doch hol' es nie wirklich ein  
Du bist so unmessbar wertvoll  
Merken's erst, wenn dich jemand verliert  
Du bist so oft gut zu mir  
Doch Leben, wie bin ich zu dir? (Hey, hey, hey)  
Leben, wie bin ich zu dir? (Hey, hey, hey, yeah)

(Hey, hey, hey) Und egal, wie du warst  
Ohne dich wär' ich nichts  
(Hey, hey, hey) Und egal, wie du bist  
Bleibst du das Größte für mich  
(Hey, hey, hey) Und egal, wie du wirst  
Du weißt, ich folge dir blind  
Denn was mir bleibt, du und ich  
Ohne dich bin ich nichts (hey, hey, hey)

Hey, hey, hey  
Hey, hey, hey  
Hey, hey, hey